



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Auf der Suche nach jungen Talenten

Essen, 21. Juni 2017. – Besondere Begabungen bei Schülern an Realschulen erkennen und dem einzelnen Schüler Perspektiven für diese individuelle Begabung öffnen – dies ist die Zielsetzung der Förderinitiative „Begabungsförderung an Essener Realschulen“ der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Der erste Schritt zu diesem Ziel ist nun getan: 16 Lehrerinnen und Lehrer aus acht Essener Realschulen erhielten im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Villa Hügel das international anerkannte ECHA-Diplom (European Council for High Ability/Europäischer Rat für Hochbegabung), für das sie an einer 15-monatigen spezifischen Weiterbildung mit Schwerpunkt der Begabtenförderung teilgenommen haben. „Die Lehrerinnen und Lehrer haben mit großem Engagement neue Ideen und Projekte für Ihre Schüler entwickelt, um deren Begabungen zu entdecken und zu fördern. Sie können nun neue Methoden und Inhalte in die Schule tragen“, stellte die Kuratoriumsvorsitzende Ursula Gather heraus.

In einer geistreichen Dankesrede führten die teilnehmenden Lehrer Claudia Covic und Johannes Kruse das Potenzial der Förderinitiative bildlich vor Augen. In der Bildsprache des Bergbaus erzählten sie vom „Fördergerüst“, das für sie Sinnbild der Fortbildung sei, „um am Ende das Wertvolle unter unseren Schülerinnen und Schülern zu finden und zu gewinnen.“

Wie eine solche Fähigkeit oder Stärke aussehen mag, ist dabei nicht festgelegt. So vielfältig wie der Mensch, so vielfältig ist auch das Spektrum der besonderen Begabungen, die von den Heranwachsenden selbst und ihrer Umgebung – Eltern, Lehrer, Schule – jedoch oft nicht als solche erkannt und konsequent weiterentwickelt werden.

In den kommenden Monaten werden die Lehrer bei ihren Schülern gezielt danach suchen. Ausgewählten Schülern steht dann die Möglichkeit offen, mit Hilfe des „Bildungspunkt“ der Stadt Essen auch außerhalb des schulischen Rahmens individuell gefördert zu werden: Mit besonderen Praktika und Ausbildungsplätzen werden sich die

1968-2018: 50 Jahre Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Industrie- und Handelskammer Essen und die Handwerkskammer Essen in die Förderinitiative einbringen.

Die Krupp-Stiftung sieht in ihrer Förderinitiative „Begabungsförderung an Essener Realschulen“ eine wichtige Ergänzung bereits bestehender Aktivitäten im Bereich von Bildung und Erziehung in Essen. Hierzu gehören zum Beispiel das „Alfried Krupp-Schülerstipendium für Betriebspraktika im Ausland“, das im September 2017 zum 21. Mal ausgeschrieben wird, oder die Initiative „Bewegungsförderung in Essener Kindertagesstätten“.

Ausgezeichnete Lehrerinnen und Lehrer

Die folgenden Lehrerinnen und Lehrer haben nach 15-monatiger Weiterbildung zum „Specialist in Gifted Education“ („Experte für Begabtenpädagogik“) das ECHA-Diplom erhalten:

Claudia Covic, Magdalene Bytzek (Theodor Goldschmidt Realschule); Lisa Bresser, Georg Stefan Lefert (Elsa-Brandström-Realschule); Kathrin Paulien, Franciska Tumczak (Franz-Dinnendahl-Realschule); Stefan Grafers (Getrud-Bäumler-Realschule); Petra Bischoff, Jens Erbslöh, Giulietta Zeh (Geschwister-Scholl-Realschule); Eva Sigl, Christiane Wiemann, Maren Zeiß (Helene-Lange-Realschule); Johannes Kruse (Realschule am Stoppenberg); Melanie Kühn, Cathrin Rensing (Albert-Einstein-Realschule, Standort Essen-Kettwig).

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung

1968-2018: 50 Jahre Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 23 % an der ThyssenKrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 660 Mio. € aufgewendet.

1968-2018: 50 Jahre Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de